

# Wochenblatt für Wilsdruff

und Umgegend.

Ercheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.

Bezugspreis vierteljährlich 1,35 Mk., in Wilsdruff 1,30 Mk., durch die Post bezogen 1,54 Mk.

Druckpreis Nr. 6. — Telegramm-Adresse: Amtsblatt Wilsdruff.

Insertate werden Montag, Mittwoch und Freitag bis spätestens 12 Uhr angenommen.

Insertionspreis 15 Pfg. pro vierzeiliger Korpuszeile. Außerhalb des Amtsgerichtsbezirks Wilsdruff 20 Pfg. Beträgender und tabellarischer Satz mit 50 % Aufschlag.

## Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Weissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Wilsdruff sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Tharandt.

Sozialblatt für Wilsdruff,

Alttauernberg, Birkenhain, Blankenfelde, Braunsdorf, Buchardtswalde, Croitzsch, Grumbach, Grund bei Rohorn, Heiligsdorf, Perzgesowitz, an der Sora, Sora, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Simbach, Soyen, Rohorn, Wilty-Rothschke, Ranzig, Neufirchen, Neutauernberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Bohrsdorf, Röhrschorf bei Wilsdruff, Roitzsch, Rothschönberg mit Berne, Sachsdorf, Schmettelwalde, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Rohorn, Seeligstahl, Spechtshausen, Taubeweiß, Unterkdorf, Weikstropf, Wilsberg

Mit der wöchentlichen Beilage „Welt im Bild“ und der monatlichen Beilage „Unsere Heimat“.

Druck und Verlag von Arthur Schunk, Wilsdruff. Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Schunk, Wilsdruff.

No. 31.

Dienstag, den 15. März 1910.

69. Jahrg.

### Eisenbahnbau Wilsdruff—Gärtitz, Teilstrecke Wilsdruff—Taubenheim.

Der auf den 18. November vorigen Jahres anberaumt gewesene, wegen Sauerfalls aufgehobene Verainungstermin für die Teilstrecke von Station 47+45 bis 83+10 der Linie Wilsdruff—Gärtitz Fluren Sora, Röhrschorf und Ullersdorf, wird

**Dienstag, den 22. März 1910, vormittags 1/10 Uhr, in Sora** mit Versammlung in der Gantwirtschast daseidst abgehalten werden.

Den Beteiligten wird hiervon mit dem Bemerkn vorläufig Kenntnis gegeben, daß an die als Haupt- oder Nebenberechtigte oder als Anlieger Beteiligten noch besondere schriftliche Ladung ergehen wird. Die betroffenen Grundstückseigentümer haben die an ihren von der Bahn berührten Flurstücken in der Nähe der Bahn befindlichen Grenzsteine bloßzulegen oder leicht und sicher erkennbar zu machen, damit gestörte Privatgrenzen, soweit nötig, bei der Verainung wieder hergestellt werden können.

Weissen, am 11. März 1910.

**Königliche Amtshauptmannschaft als Enteignungsbehörde.**

Die Anlieferung von ungefähr 2080 qm Kleinpflaster und 390 Kd. m. Randsteinen nach Kesselsdorf soll im ganzen oder in mehreren Posten vergeben werden. Die Verbindungsanschläge und Lieferungsbedingungen können bei dem unterzeichneten Bauamt entnommen oder mit der Post unter Uebernahme des Portos bezogen werden.

Die Anschläge sind ausgefüllt, versiegelt und postfrei mit der Aufschrift „Steinlieferung“ versehen nebst Probesteinen bis 30. März d. J. vorm. 11 Uhr hier einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung stattfindet. Die Bewerber bleiben bis 12. April d. J. an ihre Angebote gebunden, bis dahin unbeantwortet gebliebene sind als abgelehnt zu betrachten. Die Auswahl unter den Bewerbern sowie die Ablehnung aller Angebote bleibt vorbehalten.

Weissen, am 10. März 1910.

**Königl. Straßen- u. Wasserbauamt II.**

**Montag, den 21. djs. Mts. vormittags 10 Uhr**

findet im Sitzungssaale des amthauptmannschaftlichen Dienstgebäudes öffentliche

### Sitzung des Bezirksausschusses

statt. Die Tagesordnung ist aus dem Anschläge im Anmeldezimmer des amthauptmannschaftlichen Dienstgebäudes zu ersehen.

Weissen, am 10. März 1910.

**Die Königliche Amtshauptmannschaft.**

### Bekanntmachung.

Nachforschlicher II. Nachtrag zum Anlagenregulativ für hiesige Stadt wird nach erfolgter Genehmigung durch die zuständigen Behörden hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Wilsdruff, am 7. März 1910.

**Der Stadtrat.**

### II. Nachtrag

zum Anlagen-Regulativ für die Stadt Wilsdruff.

§ 1.

Die im Anhang des Anlagenregulativs für die Stadt Wilsdruff unter C ersichtliche Maßstapel zur Berechnung der Steuerläge für Einkommen bis 950 Mk. wird aufgehoben.

§ 2.

Für Berechnung der künftigen Einkommensteuer wird anschließend die dem Königlich Sächsischen Einkommensteuergesetz vom 24. Juli 1900 unter A angehangene Maßstapel — siehe Sächsisches Gesetz vom Jahre 1900, Seite 623 fg. — zur Berechnung der Einkommensteuergläge zu Grund gelegt.

### Neues aus aller Welt.

Der Kaiser hat vorgestern von Bremen die Rückreise nach Berlin angetreten.

Das deutsche Kaiserpaar wird Ende Mai dem österreichischen Kaiser anlässlich seines achtzigsten Geburtstages einen Besuch abstatten.

Der Prinzregent Luitpold von Bayern vollendete vorgestern sein 89. Lebensjahr.

Professor Dr. Carl Reinecke wurde gestern in Leipzig nach einer erhebenden Trauerreise zu Grabe getragen.

Der Schriftsteller Paul Heyse in München wurde vom Prinzregenten von Bayern geadebt.

Gestern fanden in verschiedenen Städten, wie in Berlin, Breslau und Frankfurt a. M., Wahlrechtsdemonstrationen statt. In Breslau kam es zu einem Zusammenstoß der Demonstrierenden mit der Polizei, die blauf zog und eine Reihe Personen leicht verletzte. Mehrere Personen wurden verhaftet.

Die Spizen der Hamburger Kaufmannschaft veröffentlichten einen Aufruf zur Zeichnung für den Bau einer Doppel- oder Randschiffhalle für mindestens zwei Zeppelnluftschiffe und für eine Anlage zur Erzeugung von Wasserstoffgas. Die Kosten sind auf eine Million veranschlagt.

Die Gründung der Berliner Großen Oper unter der künstlerischen Leitung von Angelo Neumann ist jetzt notariell vollzogen worden.

In R. ystallpalast zu Leipzig wurde eine Ausstellung von Gastoch-, Heizungs- und Beleuchtungs-Apparaten eröffnet.

Die neue Rabrennbahn in Reich wurde gestern dem Verkehr übergeben.

Die belgische Regierung bewilligte eine Million Francs für eine Expedition zur Erorschung der Schlafkrankheit.

König Albert listete 1/10 Million Francs.

Der Präsident der Bergarbeitervereinigang Nordamerikas droht mit einer Streikforder im Falle der Verweigerung einer Erhöhung der Löhne.

### Politische Rundschau.

Wilsdruff, den 14. März.

#### Daß Prinz Joachim von Preußen

nach Ablegung des Noturienten-zamens in die Marine eintreten werde, wie mehrere Blätter gemeldet hatten, wird offiziell als unrichtig bezeichnet.

#### Weitere Entlassung von Werftarbeitern.

Nicht nur die Kaiserliche Werft in Kiel, sondern auch die Germania-Werft sieht sich zu umfangreichen Arbeiterentlassungen genötigt. Sobald das Linienschiff „Bosen“ im April fertig sein wird, wird die Germania-Werft mehr als 100 Arbeiter entlassen, weil es ihr an größerer Arbeit fehlt. — Ungefähr 3000 Arbeiter der Kaiserlichen Werft hielten am Freitag abend eine Versammlung ab, in der mitgeteilt wurde, daß die Zahl der zur Entlassung kommenden Arbeiter voraussichtlich weit über 500 betragen wird. Mit 500 soll der Anfang gemacht werden. Die

### Detret

Vorliegender II. Nachtrag zu dem Anlagenregulativ für die Stadt Wilsdruff wird, soweit erforderlich nach Gehör des Bezirksausschusses, genehmigt und hierüber dieses

(L. S.)

(L. S.)

(L. S.)

#### Der Stadgemeinderat.

Rahlenberger, Bürgermeister.  
Bruno Bretschneider, Stadtrat.  
Louis Wehner, Stadterordneter.

#### Der Kirchenvorstand.

Wolke, Pfarrer.  
W. Krippenkappel.  
D. Thomas.

#### Der Schulvorstand.

Drgmstr. Rahlenberger, Vorsitzender.

ertheilt.

Weissen, den 8. Februar 1910.

Die Königliche Amtshauptmannschaft.

(L. S.) Frhr. von Der.

Die Kircheninspektion für Wilsdruff.

Grieshammer, S. (L. S.) Zahn, Reg.-Ammann.

Die Königliche Bezirksschulinspektion.

Frhr. von Der. (L. S.) Dr. Geibe.

### Bekanntmachung.

Nachdem der zeitberige Reichsschreiber

#### Herr Otto Karl Gabriel

als Kassensaffient von uns angestellt worden ist, wird solches hierdurch bekannt gemacht.

Wilsdruff, am 8. März 1910.

Der Stadtrat.

Rahlenberger.

2747

Der Plan über die Erriehung einer oberirdischen Telegraphenlinie in Kaufbach liegt bei dem Postamt in Wilsdruff vom 15. ab vier Wochen aus.

Dresden-A., 12. März 1910.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

### Holzversteigerung, Spechtshausener Revier.

Gasthof zu Spechtshausen, Montag den 21. März 1910, vorm. 9 Uhr: 22 h. u. 145 w. Stämme, 656 h. u. 973 w. Alder, 200 w. Verb. u. 5830 w. Reishangen, 9 rm h. u. 21 rm w. Nuthschelte. 26 rm w. Nuthknüppel, 805 rm h. u. 92 rm w. Brennweite, 47,5 rm h. u. 47 rm w. Brennknüppel, 78 rm h. u. 4 rm w. Joden, 48,5 rm w. Aeste, 302 rm w. Södde; Durchforstungen, Kahl- u. Pflanzschläge in Abt. 3, 8, 15, 32, 34, 41, 42, 44 u. 45.

Kgl. Forstrevierverwaltung Spechtshausen und Kgl. Forstrentamt Tharandt.

2759